

[4764.] Wir bitten um baldigste Zurücksendung aller unverkauften Exemplare der Schrift: **Thomas Waldau**, ein Lebensbild aus der Gegenwart.

Leipzig, im März 1858.

Breitkopf & Härtel.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[4765.] In meiner Buchhandlung wird zur nächsten Jubilate-Messe eine Gehilfenstelle frei. Ich suche dafür einen zuverlässigen und gewandten jungen Mann mit guten Zeugnissen, welcher der franz. oder engl. Sprache mächtig ist, und ein freundliches und bescheidenes Wesen hat. Offerten erbitte franco mit directer Post.

Adolph Bädcker in Cöln.

[4766.] Für eine Sortimentbuchhandlung einer kleinen Residenzstadt Norddeutschlands wird ein Gehilfe gesucht, der sofort eintreten kann.

Eine saubere Handschrift, Pünktlichkeit in der Arbeit und ein durchaus solider Lebenswandel sind Hauptbedingungen. Bei freier Station und einem Salär von 120 Thlr. für das erste Jahr wird ein freundliches Entgegenkommen zugesichert.

Gefäll. Offerten sub B. C. # 4. wird Herr Bernh. Hermann in Leipzig entgegen nehmen und befördern.

Gesuchte Stellen.

[4767.] Ein junger Mann von 28 Jahren, der seit 12 Jahren ununterbrochen im Buchhandel thätig gewesen ist, und der gegenwärtig seit 1½ Jahren in einer Universitätsbuchhandlung in England als Commis arbeitet, sucht in einer Buchhandlung Deutschlands oder des Auslandes eine Stelle als Gehilfe. Derselbe ist mit allen Zweigen des deutschen und englischen Buchhandels vertraut, spricht deutsch und englisch mit vollkommener Fertigkeit und französisch mit ziemlicher Geläufigkeit, und hat gute Kenntnisse in den alten Sprachen. — Man reflectirt vorzugsweise auf eine Stelle als Verkäufer in einem frequenten Badorte.

Adressen mit Bedingungen von Reflectenten werden durch die Herren **Dulau & Co.**, 37 Soho sq., London, erbeten und befördert.

[4768.] Ein junger Mann, mit den besten Zeugnissen versehen, der seit 7 Jahren im Buchhandel ununterbrochen thätig war, sucht eine Stelle zum sofortigen Antritt. Einem Engagement in Bayern würde derselbe den Vorzug geben. Herr F. Wagner in Leipzig befördert gefl. Offerten unter Chiffre H. S.

[4769.] Ein junger Mann, der das Gymnasium mit dem Zeugniß der Reife für Prima verließ, seine 3¼ jährige Lehrzeit in einer lebhaften Sortimentshandlung Norddeutschlands um Weihnachten beendet und seitdem in demselben Geschäft als Gehilfe gearbeitet hat, sucht zum 1. April eine Stelle in einer Verlagsbuchhandlung, und zwar am liebsten in einer Universitätsstadt.

Herr Wilh. Baensch in Leipzig wird die Güte haben, nähere Auskunft zu erteilen.

[4770.] Ein junger militärfreier Mann, dem gute Empfehlungen zur Seite stehen, und der sich gegenwärtig hier aufhält, sucht am hiesigen Plage ein Engagement, am liebsten in einem Verlagsgeschäft. Herr Theodor Thomas wird die Güte haben, nähere Auskunft über ihn zu erteilen.

[4771.] Ein im Sortiments- und Verlags-Geschäft bewandeter Gehilfe, der seit 9 Jahren ununterbrochen im Buchhandel thätig ist, und gegenwärtig in einem grösseren österreichischen Sortiments-Geschäft servirt, sucht eine Stelle in einer Sortiments- oder Verlags-Buchhandlung. — Der Antritt kann sofort oder später erfolgen.

Geneigte Offerten erbittet derselbe unter Chiffre M. L. durch die Exped. d. Bl.

[4772.] Ein Buchhandlungsgehilfe, angehender Vierziger und verheirathet, sucht in einem grösseren Verlagsgeschäfte eine dauernde Stellung; auf Verlangen könnte derselbe auch 4000 Thaler Caution leisten. Herr Ign. Jackowitz in Leipzig wird geneigte Anfragen sofort beantworten.

[4773.] Ein junger Mann, dem gute Empfehlungen zur Seite stehen, und welcher seit 7½ Jahren im Buch- und Musikalienhandel thätig, mit allen buchhändlerischen Arbeiten vollkommen vertraut ist, sucht zum 1. Mai a. c. ein Engagement in einer grösseren Sortiments- und Verlagsbuchhandlung Nord- oder Mittel-Deutschlands.

Geneigte Offerten unter Chiffre H. R. wird Herr A. Wienbrack in Leipzig die Güte haben zu befördern.

Bermischte Anzeigen.

[4774.] Leipziger Bücher-Auction.

Soeben wurde versendet:

Verzeichniß der hinterlassenen Bibliothek des Herrn Joh. Georg Heck, Ingenieur u. Geograph in Leipzig, welche nebst einer Anzahl guter Landkarten u. Atlanten mit mehreren anderen Bibliotheken am 3. Mai 1858 versteigert werden soll.

Ich empfehle diesen über 6500 Werke enthaltenden Katalog zur gefälligen thätigen Verbreitung. Mehrbedarf davon steht auf Verlangen gern zu Diensten.

E. O. Weigel in Leipzig.

[4775.] J.-M. 1858 betreffend.

Durch Circular vom 15. Jan. haben wir auf folgende Punkte hauptsächlich hingewiesen.

- 1) Wir rechnen auch in diesem Jahre wieder selbst ab.
- 2) Verbitten wir uns Ueberträge auf das bestimmteste.
- 3) Differenzen müssen bis spätestens am 1. Septbr. rein ausgeglichen sein.

Indem wir hierauf wiederholt aufmerksam machen, bemerken wir, dass wir bei Nichtbeachtung je nach Umständen das Conto momentan, oder auch ganz aufheben werden.

Paris, den 23. März 1858.

L. Hachette & Co.

[4776.] Zur Nachricht.

In diesem Jahre können wir keine *Disponenden* gestatten, und erbitten uns demnach *Alles* unbedingt zurück.

Ferner bemerken wir noch, dass unsere *Nova* nur an diejenigen Handlungen expedirt werden, welche O.-M. 1858 rein saldir haben.

Leipzig, im April 1858.

Librairie étrangère.

(Księgarnia Zagraniczna.)

[4777.] Disponenda

Können wir diesmal ohne jede Ausnahme nicht gestatten, und streichen solche sofort, wo sie dennoch gestellt werden sollten.

Berlin, den 20. März 1858.

Franz Stage's Verlag.

[4778.] F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig

empfehlte sich zur Besorgung älterer und neuerer ausländischer Literatur, namentlich belgischer, dänischer, englischer, finnischer, französischer, holländischer, italienischer, neufranzösischer, nordamerikanischer, orientalischer, portugiesischer, romanischer, russischer, slavischer, spanischer, ungarischer.

Die näheren Bedingungen des Bezugs werden von ihm auf Verlangen mitgetheilt. Alle seine Beziehungen zum Auslande sind directe und regelmässige, mit England und Frankreich werden dieselben durch wöchentliche Postsendungen vermittelt. Die monatlich von ihm ausgegebene „Allgemeine Bibliographie“ verzeichnet die wichtigern Erscheinungen der deutschen und der gesammten ausländischen Literatur. Werthvollere Neuigkeiten aus allen Literaturen sind sogleich nach Erscheinen bei ihm vorräthig, und werden nach vorhergegangener Verständigung zur Ansicht mitgetheilt. Ein „Ausländischer Journalkatalog“, die englischen, französischen, nordamerikanischen und belgischen Zeitschriften, mit Angabe der Nettopreise, umfassend, kann gratis von ihm bezogen werden.

[4779.] Eine Partie guter Jugendschriften

(etwa für 5—600 fl netto) wird gegen baare Zahlung zu Kaufengewünscht. Gefällige Offerten, mit der Chiffre D. W. L. bezeichnet, wird Herr A. Wienbrack in Leipzig zur Weiterabgabe annehmen.

Der Kaufstüchtige besucht regelmäßig die Leipziger Ostermesse.

Zur gefälligen Beachtung für Verleger.

[4780.] Diejenigen Bücher volkswirtschaftlichen Inhalts, welche im 6. Bande des Jahrbuchs für Volkswirtschaft und Statistik, von Otto Hübner, besprochen werden sollen, bittet man bis Ende Mai an das Centralarchiv von Otto Hübner in Berlin oder an Heinrich Hübner in Leipzig einzusenden.

[4781.] Für Antiquare!

Einige gangbare ältere Verlagsartikel sind zu verkaufen und kann der Preis bei Baarzahlung sehr billig gestellt werden. Anfragen besorgt Herr Ign. Jackowitz in Leipzig.